



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgmeine » Lokales » Ostprignitz-Ruppin » **Lokalnachrichten**

06.11.2012

Windkraft in Wäldern

Blumenthaler Ortsbeirat debattierte über Eignungsgebiete

BLUMENTHAL - Ortsvorsteherin Bettina Teiche sagte jüngst im Ortsbeirat, dass „Förster landesweit beauftragt werden, Windeignungsgebiete in (Kiefern-) Wäldern zu ermitteln und zu melden.“ Dies erfolge im Zusammenhang mit Zielen der Landesregierung und Regionalen Planungsgemeinschaft, die Erzeugung von Windenergie zu fördern.

Laut Ortsvorsteherin „bekamen Blandikower Waldeigentümer schon Post von Windenergiefirmen mit dem Ziel, Verhandlungen zur Sicherung von Standorten für Windkraftanlagen zu führen.“ In der Blumenthaler Gemarkung dreht sich bisher noch kein Windrad.

Auf der Sitzung war vom örtlichen Planungsbüro Jansen erarbeitetes Kartenmaterial einzusehen. Allgemein ist die Rede von möglichen Windeignungsflächen nördlich vom Aussichtsturm in Richtung Blandikow und westlich von Dahlhausen in Richtung Breitenfeld.

Bürgermeister Holger Kippenhahn wies darauf hin, „dass die Regionale Planungsgemeinschaft sich auf diese Strategie einschleife. Wenn von den Gemeinden keine Achtungszeichen, also Bedenken und Einwände, gegen flächendeckendes Handeln gesetzt werden, könnte es zu weiteren massiven Anlagenansiedlungen kommen und zwar schneller als ohnehin geplant.“

Die Begeisterung von Ortsbeirat und Sitzungsgästen für Windkraftanlagen in Wäldern hält sich in Grenzen. Einwohner Wolfgang Oerter: „Wir haben vom Aussichtsturm mit Ausblick rundum 400 Windkraftanlagen gezählt. Wo sollen denn nun noch möglicherweise 170 neue, größere, mit Schlagschatten und Geräuschen, stehen? Andererseits sehen wir zahlreiche Windräder, die bei guten Windverhältnissen nicht arbeiten.“

Bettina Teiche sprach davon, dass mit einigen Waldeigentümern schon sogenannte Vorverträge zur Flächenbindung abgeschlossen oder vorbereitet worden sein sollen. „Viel zu früh, noch steht nichts fest. Auf dem neuen Kartenmaterial gibt es schon Einschränkungen im Verhältnis zu ursprünglichen Absichten wegen Einhaltung gesetzlicher Vorgabe bei Windkraftanlagenbau.“

Diese Ansichten bekräftigte nach der Blumenthaler Sitzung Heiligengrabes Bauamtsleiter Klaus Niedergesäß: „Der Regionalplan wird zurzeit neu erarbeitet. Der Entwurf wird voraussichtlich Mitte 2013 vorliegen. Es ist zu erwarten, dass es dann einige jetzt diskutierte Eignungsgebiete nicht mehr geben wird. Windkraftinvestoren versuchen aber schon jetzt, mit Vorverträgen Flächen zu binden. Dann könnten Eigentümer fünf Jahre lang nichts machen. Geld fließt aber erst, wenn die Windkraftanlagen stehen.“ (hn)



Ihre Meinung ist gefragt!